

# Gmeind Spiegel

Kirchgemeindeversammlung  
27. November 2023  
siehe Seiten 6 + 7

Eine Beilage der Zeitschrift **reformiert**.  
Ausgabe 11 | 27. Oktober 2023

reformierte  
kirche mänedorf



## Im **Himmel** ist der Teufel los

... lautet der Titel eines Theaterstücks, welches das Helfereitheater Zürich am 28. November aufführen wird. Die einmalige Vorstellung im Gemeindesaal Männedorf beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Der Männedörfler Hans Strub hat das Stück geschrieben. Es handelt vom Teufel und Hexen, vom Krieg und von widerständigen Frauen, die um Rechte und Anerkennung kämpfen. Es ist ein aktuelles Stück um einen Teufel mit unerwarteten Gesichtern. Ein Theater mit Musik und reichhaltigen Zitaten aus der abendländischen Literatur. Der Abend wird ökumenisch ausgeschrieben und reformiert organisiert. Seien Sie herzlich willkommen zu einem anregenden, spannenden Abend.

### **Hexenverbrennungen – was ist dran?**

Hexenverbrennungen sind ein typischer Vorwurf an beide Kirchen aus kirchenkritischen Kreisen. Er stimmt: Frauen (und auch Männer) sind als Hexen verbrannt worden. Ein furchtbares Verbrechen, an dem beide Kirchen sowie die weltliche Obrigkeit schuld und dafür verantwortlich sind. Freilich: Nicht Millionen wurden ermordet, sondern – nach Angaben seriöser Wissenschaftler – in ganz Europa etwa 50.000 Menschen vor allem zwischen den Jahren 1450 und 1750. Nicht die Kirche hat angebliche Hexen hingerichtet, sondern die weltliche Obrigkeit; ohne deren Justiz waren keine Prozesse möglich. Diese weltlichen Prozesse zielten immer auf die Todesstrafe, erzwungen durch Geständnisse unter der Folter. Gaben die Gefolterten zu, durch den Umgang mit dem Teufel auch Gott verleugnet zu haben, «akzeptierte» die Kirche die Verbrennung.

### **Kirche lieferte theologische Grundlage für die Hexenverbrennungen**

Schlimm, dass die Kirche für diese Verbrennungen eine theologische Grundlage geliefert hat: Die Lehre vom Teufel ist uralte. Bedeutende Theologen

entwarfen im Mittelalter die Vorstellung, es gebe ein Reich des Bösen, mit dem Menschen auf der Erde aktiv in Kontakt treten könnten. Zugleich aber verwarf die Kirche noch den Vorwurf der Hexerei im Alltag als Aberglaube. Hexenjäger wurden aus manchen Bistümern ausgewiesen.

Zu Beginn der Neuzeit im 15./16. Jahrhundert erschütterte die Menschen in Nordeuropa der Klimawandel mit Missernten und Hungersnöten. Hexen waren willkommene Sündenböcke. Als Hexe verbrannt wurde z.B. auch Adelheita Muggli aus Männedorf (1589). Sie kommt auch im Stück vor.

Der Wahn breitete sich aus, weil schon eine anonyme An-

zeige reichte. Unter der Folter gaben die Angeklagten weitere angebliche Hexen an. Papst Innozenz VIII. hat 1484 – 33 Jahre vor Beginn der Reformation – durch ein Empfehlungsschreiben Hexenjägern ihr Treiben erlaubt.

### **Fazit**

Das alles zeigt: Eine Theologie, die einen Mainstream-Aberglauben unterstützt, statt ihn zu kritisieren, fördert massiv Grausam- und Unmenschlichkeit. Das ist eine Warnung auch an uns heute: Es braucht eine kritische Kirche und Theologie, damit es nie mehr zu einer modernen Neuauflage von Hexenverbrennungen kommt. Das Stück «Im Himmel ist der Teufel los» nimmt auch diesen Grundgedanken hilfreich auf.

*Pfr. Achim Kuhn*



### **Präsidium:**

Beate C. Hagen  
079 808 87 01

### **Redaktionsteam:**

Achim Kuhn, Andreas Müller,  
Monika Müller, Renata Denz

### **Redaktionsleitung:**

Renata Denz  
044 921 50 03

### **Sekretariat:**

Alte Landstrasse 254,  
8708 Männedorf  
044 921 50 00  
info@ref-maenedorf.ch

### **Pfarramt:**

Eva Brandin  
044 921 50 04

Achim Kuhn  
044 921 50 06

Anne Polster  
076 534 61 36

Weitere Informationen unter  
[www.ref-maenedorf.ch](http://www.ref-maenedorf.ch)



## Gottesdienst mit **Gast**

So, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche

**Er ist Männedörfler und Weltbürger, ein kirchlicher Tausendsassa und mit der Ortsgemeinde eng verbunden: Patrice de Mestral.**

Als emeritierter Pfarrer, der in der Polizei- und Gefängnisseelsorge, auf Boldern und in der kirchlichen Männerarbeit u.a.m. aktiv war, bezeichnet er sich als ‚kirchlicher Grenzgänger‘.

Gemeinsam mit Pfr. Achim Kuhn wird er den Gottesdienst zum Thema ‚...in der Arena des Lebens‘ gestalten.

*Pfr. Achim Kuhn*

## Reformations**sonntag**

So, 5. November, 10.00 Uhr, Kirche

**„Kirche als Museum?“ lauten Titel und Thema im Reformations-Gottesdienst.**

In diesem Gottesdienst, den Pfr. Achim Kuhn leitet, feiern wir das Abendmahl.

Musikalisch wirken mit: Andrea Paglia (Orgel) und die Posaunistin Priska Walss.

Eine Kinderhüeti wird angeboten.

*Pfr. Achim Kuhn*

## Gedenk**woche**

So, 12. November, 10.00 Uhr, Kirche

**Von Liebe, Verfolgung und dem schwierigen Begriff der Toleranz; Gottesdienst zur Gedenkwoche für verfolgte Christen.**

Christen sind weltweit unter grossem Druck. Die Christen gelten als die weltweit am stärksten unterdrückte Religionsgemeinschaft.

Das ist uns hier in Europa, wo das Christentum abzukühlen scheint, gar nicht bewusst.

Was sagt die Bibel zu Verfolgung, Toleranz und Solidarität? Und was erzählt die Geschichte der Religionen davon?

*Pfrn. Eva Brandin*



## Dunkel-**Gottesdienst**

So, 19. November, 18.00 Uhr, Kirche

**Es wird ein besonderer und stimmiger Gottesdienst in der bergenden Dunkelheit der Kirche sein.**

«Hell» wird es durch die eindrücklichen Fotos aus Irland, die zu sehen, die anregenden Segens-Texte aus Bibel und aus Irland, die zu hören, und die heiter-abwechslungsreiche Musik, die zu geniessen sein werden.

Im Gottesdienst besteht – bei Kerzenschein – die Möglichkeit, sich segnen zu lassen.

Für die Musik sorgen junge Musikerinnen und Musiker aus unserer Gemeinde. Im Gottesdienst wirken Cornelia Müller und Brigitte Amstutz mit.

*Pfr. Achim Kuhn*

## Wieder **festen Boden** unter den Füßen

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 10.00 Uhr Kirche

**Wenn ein geliebter Mensch stirbt, dann gerät die ganze Welt ins Wanken. Oft dauert es Monate oder Jahre, um wieder festen Boden unter den Füßen zu gewinnen.**

Ist die Trauer manchmal wie ein Weg durch ein tiefes Tal hindurch? Vielleicht ein wenig so wie das Volk Israel auf seinem Weg in ein neues Leben?

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an die Menschen, die wir vermissen.

Die Namen derer, die in den letzten zwölf Monaten aus der reformierten Kirchgemeinde Männedorf verstorben sind, werden vorgelesen.

Für sie alle zünden wir eine Kerze an.

Es musizieren Andrea Paglia, Orgel und Adrià Sánchez Calonge, Fagott.

*Pfrn. Anne Polster*

### **In einem Meer von Tränen**

In einem Meer von Tränen  
versinke ich, mein Gott.

In einen Abgrund von Trauer  
falle ich, mein Gott.

Und ich hoffe,  
dass auf dem Boden des Meeres  
das Leben ist  
und in der Tiefe des Abgrunds  
Du selbst,  
der alle Toten lebendig macht,  
mein Gott.

*Anton Rotzetter*

## Vortragsreihe: **Erben**

Dienstag, 7./14./21. November, 9.15 Uhr

**Im Herbstzyklus der Seniorenbildung Männedorf & Ökumenische Altersbildung geht es um das Thema «erben».**

Es wird an drei Dienstagvormittagen in drei Richtungen entfaltet:

### **Am 7. November**

beschäftigt sich Ralph Kunz, Theologieprofessor aus Zürich mit dem geistigen und kulturellen Erbe. Es geht um Fragen wie z.B.: Wie werden Traditionen und Werte heute gelebt? Wie werden sie an die nächsten Generationen weitergegeben?

Ort: Katholisches Pfarrezeitrum



ten praktische Tipps und wichtige Entscheidungshilfen rund ums Erben.

Ort: Gemeindesaal

**Am 21. November** beleuchtet ein Podiumsgespräch unterschiedliche Aspekte rund ums Erben. Drei Fachpersonen erzählen, was sie rund ums Erben erleben und was sie von ihrem Beruf her beschäftigt. Mit Vesna Carter (Juristin/Friedensrichterin), Nathalie Touré (Leiterin Seidenhof Brocki Stäfa) und Dr. Thomas Wallimann-Sasaki (Sozialethiker); Moderation: Hans Strub.

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus

**Am 14. November** führt uns Vesna Carter in die wichtigsten Aspekte des neuen Erbrechts ein. Sie ist Juristin und die Männedorfer Friedensrichterin. Sie wird konkrete Antworten zu Erb-Fragen geben. Wir erhalten

Alle Anlässe dauern von 9.15 bis 11.00 Uhr, mit einer Kaffeepause.

*Für die Vorbereitungsgruppe:  
Pfr. Achim Kuhn*

## **Aus der Kipf**

**In dieser Rubrik erhalten Sie regelmässig Informationen zu Entscheiden und Diskussionsthemen, welche von der Kirchenpflege unter anderem behandelt wurden.**

Entscheide:

Die Bauabrechnung zur Sanierung des Kirchturms, welche mit einer kleinen Budgetüberschreitung von 0.75 % abschloss, wurde abgenommen.

Ein neues Entschädigungsreglement für externe Musiker und Musikerinnen wurde besprochen und beschlossen.

Weiteres Thema:

Die Sitzungsteilnehmenden wurden über die Neuerungen im Datenschutzgesetz informiert.

*Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin*

## Kinder stärken – **aber wie?**

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

### **Ein Abend für Eltern und Lehrpersonen**



Im Schulzeugnis werden u.a. Aspekte der musikalischen und der emotionalen Intelligenz zu wenig berücksichtigt. Wie können Eltern die Fähigkeiten ihres Kindes so erkennen, dass zum Beispiel sein Selbstwertgefühl gestärkt wird?

Der Vortrag im Kirchgemeindehaus dreht sich praxisnah um solche Fragen.

Der Referent Reto Cadosch wird einen Wegweiser aufzeigen, um Fähigkeiten bei Kindern zu erkennen und zu fördern.

Cadosch ist u.a. Primarlehrer, Dozent an der PH in Chur sowie Elterntrainer ‚starke Eltern – starke Kinder‘.

Veranstalter sind die Elternbildung der reformierten Kirchgemeinde, die katholische Pfarrei Männedorf-Uetikon sowie die Erwachsenenbildung der Schule Männedorf. Der Eintritt ist frei.

*Für das Vorbereitungssteam:  
Pfr. Achim Kuhn*

## Ökumenischer **FraueMorge** – auch für interessierte Männer

Mittwoch, 15. November, 9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Dan Izzet über sein Leben mit Lepra – eine mitreissende Geschichte von Mut und Lebenskraft.**

Lepra ist doch längst heilbar – so wissen wir alle. Aber in vielen Gegenden der ärmsten Länder gibt es den biblischen Aussatz immer noch häufig.

Bei Pfarrer Dan Izzet aus Simbabwe wurde die Krankheit erst entdeckt als sein Bein nicht mehr zu retten war.

Wie aus einem Mann, gezeichnet von Krankheit und Angst, ein fröhlicher, inspirierender Mensch wurde, erzählt Dan Izzet.

Heute engagiert sich der Pfarrer in der weltweiten Lepramission.

Kostenbeitrag: CHF 5.--

Dazu gibt es, wie üblich, Kaffee und etwas Kleines zur Stärkung.

*Pfrn. Eva Brandin*



## Adventswerkstatt

Mittwoch, 29. November, 13.30–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### Adventskranzbinden & Basteln für Jung und Alt

Nach einem erfolgreichen letztjährigen Anlass freuen wir uns, dass wir auch dieses Jahr das Adventskranzbinden wieder anbieten können.

Das erwartet euch bei der Adventswerkstatt:

- Adventskranzbinden; das erfahrene Team unterstützt euch mit Rat und Tat!
- Diverse Bastelstationen für Kinder
- Spielecke mit Hüeti für die Kleinsten
- Adventsgeschichten

Wir freuen uns auf Euch! Ihr könnt jederzeit dazustossen.

Mitzubringen fürs Adventskranzbinden:  
Kerzen und Deko nach Belieben  
Draht, Scheren und Grünzeug sind vorhanden

Kosten:

Pro Kranz CHF 6.-- bis CHF 10.--

Basteln pro Kind CHF 5.--

(Geschwisterrabatt)

Guetzli, Tee, Sirup und Kaffee

*Das Vorbereitungsteam*

*Pfrn. Anne Polster, Marlies Krähenbühl,*

*Jugendarbeiterin Seraina Raymann,*

*Sozialdiakon Rolf Schwarzmann*



## Adventsfeier

Sonntag, 3. Dezember, 14.30 Uhr

**Am 1. Advent findet im Gemeindesaal die traditionelle ökumenische Altersadvents-Feier statt.**

Für die Musik sorgt die Allianz Brass Band. Das Programm gestalten Jutta Kriesel, kath. Seniorenselbsorgerin, und Pfrn. Eva Brandin.

Katholische und reformierte Menschen mit Jahrgang 1948 und älter werden in den kommenden Wochen eine persönliche Einladung erhalten.

Reservieren Sie dieses Datum bereits heute!

*Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon*



## Christchindlimärt

Samstag, 9. Dezember

**Auch am diesjährigen Christchindlimärt führt unsere Kirche wieder einen Stand an der Kugelgasse mit feinen, selbstgemachten Leckereien zum Kaufen.**

Der Verkaufserlös wird unserem Projekt Zentrum Sternberg in Palästina gespendet. Wir freuen uns über Freiwillige, die entweder am Verkaufstag selbst am Stand helfen oder etwas Feines zu unserem Verkaufssortiment beisteuern.

Falls Sie Zeit und Lust haben dabei zu sein, melden Sie sich bitte bei Rolf Schwarzmann, 044 921 50 05.

*Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon*

## Pinnwand mit den aktuellsten Bildern



## Benefiz-Gala

Schlemmen für einen guten Zweck

**Samstag, 18. November 2023**

**JETZT ANMELDEN!**

info@ref-maennedorf.ch oder  
044 921 50 00



## Grenzverletzungen

**Überall, wo Menschen mit anderen Menschen zusammenarbeiten, kann es zu Grenzverletzungen unterschiedlichster Art kommen.**

Dies trifft insbesondere auch auf die Arbeit mit besonders schutzbedürftigen Menschen – zum Beispiel Kinder und Jugendliche – zu. Als Kirchgemeinde ist es uns deshalb ein besonders grosses Anliegen den Schutz dieser Menschen zu gewährleisten.

In den vergangenen Monaten haben alle Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde einen obligatorischen, von der Landeskirche organisierten Kurs zum Thema «Grenzverletzungen» besucht. Dabei wurden alle Arten von Verletzungen der körperlichen, seelischen, sexuellen und spirituellen Integrität thematisiert.

Als weitere Massnahme müssen alle Mitarbeitenden in der Zürcher Landeskirche in regelmässigen Abständen einen Privat- bzw. Sonderprivatauszug einholen. Auch dies dient dem Schutz all der Menschen, welchen die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde in ihrer Arbeit begegnen.

Kinder und Jugendliche, aber auch weitere besonders schutzbedürftige Menschen sollen sich in unserer Kirchgemeinde jederzeit sicher und aufgehoben fühlen: daran arbeiten wir!

Bei Fragen zum Thema «Schutz vor Grenzverletzungen» wenden Sie sich gerne an: Andreas Müller, Kirchgemeindeschreiber, Telefon: 044 921 50 02  
a.mueller@ref-maennedorf.ch.

## Gemeindereise 2024 nach Italien

Widerständige Waldenser und reiche Rom-Vielfalt

**Kultur- und Begegnungsreise vom 20. bis 30. April 2024**

Eine an Höhepunkten grossartige und abwechslungsreiche Reise erwartet uns:

Von Torre Pellice (50 km entfernt von Turin), dem Zentrum der Waldenser, machen wir kleine Ausflüge, um in die achthundertjährige Geschichte dieser Kirche der frühen Reformation einzutauchen.

Am vierten Tag fahren wir per ‚Frecciarossa‘-Zug nach Rom. Dort wird uns ein vielfältiges Programm erwarten, das dem kulturellen Reichtum Roms nachspürt.

An einem Tag wird der Schwerpunkt auf dem antiken Rom liegen, an einem anderen auf dem katholischen, dann auch auf dem jüdischen und evangelischen Rom.

Geplant ist zudem, dass Luzi Bernet, ein bekannter Männedörfler und derzeit der römische Korrespondent der NZZ, uns einen halben Tag begleitet; er wird von seinen Erfahrungen und Beobachtungen über das heutige Rom mit seinen politischen und gesellschaftlichen Möglichkeiten und Problemen interessant erzählen.

Die gesamte Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von Andreas Hess und von Pfr. Achim Kuhn.

Natürlich wird auch auf der ganzen Reise immer wieder Zeit sein, um individuell das besondere Flair Italiens bzw. Roms zu erleben. Am 30.4. werden wir – wieder mit dem Zug – heimkehren; Erfüllt, fröhlich und als eine gut zusammengewachsene Gruppe.



### Anmeldung zur Begegnungs- und Kulturreise nach Torre Pellice und Rom vom 20. bis 30. April 2024

Name (wie im Pass/ID):

Vorname (wie im Pass/ID):

Geburtsdatum:

Bürgerort:

Land:

Telefon/Handy:

E-Mail:

Adresse:

GA

Halbtax

Bitte bis 31. Dezember 2023 senden an: Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat, Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf  
Telefon: 044 921 50 00

Versicherung ist Sache der teilnehmenden Person

Ausführliche Reiseunterlagen liegen bereits seit Ende Oktober auf. Seitdem ist auch eine Anmeldung möglich. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Kosten werden sich auf ungefähr CHF 2'400.-- pro Person (mit Halbtax) belaufen.

**Am Dienstag, 21. November findet ein offener Gemeindeabend statt.**

Dort wird die Reise detailliert vorgestellt; es werden offene Fragen geklärt; und natürlich können auch Wünsche und Vorschläge zur Reise eingebracht werden.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Saal im Kirchgemeindehaus. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem unverbindlichen Abend.

Freier Eintritt, keine Vorkenntnisse nötig.

Für die ganze Reiseleitung: Pfr. Achim Kuhn

# Kirchgemeindeversammlung

## Montag, 27. November 2023, 19.30 Uhr, KGH

### Traktanden

1. Baukostenabrechnung Sanierung Kirchturm

2. Budget 2024

Informationen, Fragen und Anregungen

### Traktandum 1 Baukostenabrechnung Sanierung Kirchturm

In der Zeit von April bis August 2023 wurde der Kirchturm gründlich saniert. Mit der Unterstützung des Architekten Matthias Bischoff wurden die Turmuhr remechanisiert, der Glockenstuhl erneuert, die Glocken überholt, die Fassade neu gestrichen und weitere kleinere Arbeiten ausgeführt.

Für die ausgeführten Arbeiten wurden mit Ausnahme des Gerüstbauers und der Firma Rüetschi, Kirchturmtechnik, nur Mändörfler Handwerker einbezogen.

Trotz einiger Überraschungen während der Bauphase und dank einer strengen Kostenkontrolle schliesst die Baukostenabrechnung mit geringen Mehrkosten von CHF 4'355.70 ab. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von 0.75 %.

#### Antrag der Kirchenpflege:

**Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, der Baukostenabrechnung Sanierung Kirchturm mit einer Kostenüberschreitung von CHF 4'355.70 zuzustimmen.**

Roger Daenzer,

Kirchenpfleger Ressort Liegenschaften

Baukostenabrechnung	
Sanierung Kirchturm	
	effektive Kosten CHF
Baumeister	199'388.45
Spengler	11'546.80
Bedachung	4'739.45
Äussere Oberflächenbehandlung	28'532.90
Baureinigung	3'316.40
Turmuhren/Glocken	260'221.55
Honorar Architekt	52'778.40
Baubewilligung/Baugespann	1'336.55
Plankopien/Vervielfältigungen	494.10
Elektroarbeiten, Zimmermannarbeiten, Lastwagenzufahrt	32'683.10
<b>Totalkosten</b>	<b>595'037.70</b>
Budget	590'682.00
Kostenüberschreitung gegenüber Budget	4'355.70

### Antrag der RPK

zur Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023

#### Sanierung Kirchturm und Glockenstuhl: RPK empfiehlt Zustimmung zur Kreditabrechnung

Die RPK hat den Antrag der Kirchenpflege zur Annahme der Kreditabrechnung ‚Sanierung Kirchturm und Glockenstuhl‘ geprüft und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, diesem zuzustimmen.

Für die Rechnungsprüfungskommission: Silvio Piffaretti



## Traktandum 2 Budget 2024

Die laufende Rechnung der reformierten Kirchgemeinde Männedorf weist Aufwendungen von CHF 2'546'100 und Erträge von CHF 2'502'700 aus. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 12% resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 43'400.

### Antrag der Kirchenpflege:

**Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget für das Jahr 2024 mit einem Steuerfuss von 12% und einem Aufwandüberschuss von CHF 43'400 zu genehmigen.**

**Das detaillierte Budget 2024 liegt im Sekretariat im Kirchgemeindehaus während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf.**

*Beate Christina Hagen, Kirchenpflegepräsidentin*

Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kirchen</b>						
Behörden, Verwaltung, Pfarrei	676'800	8'000	684'900	7'000	603'136.04	8'104.60
Gottesdienst	217'100	0	230'400	1'000	202'057.03	144.00
Diakonie und Seelsorge	198'200	20'000	199'6000	20'000	193'245.93	28'970.35
Bildung	181'600	0	176'300	0	152'085.77	0
Kultur	15'500	1'200	15'400	1'200	18'654.70	3'380.31
Kirchliche Liegenschaften	627'200	88'600	585'900	79'600	568'632.08	80'901.00
<b>Finanzen und Steuern</b>						
Allgemeine Gemeindesteuern	3'800	2'301'100	3'800	2'256'000	2'978.05	2'375'407.07
Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	566'100	20'400	559'100	20'000	589'771.35	20'396.00
Zinsen	3'300	6'300	3'900	4'600	2'620.76	3'288.22
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	600	0	300	0	547.10
Neutrale Aufwendungen und Erträge	40'000	40'000	37'800	37'800	41'946.69	41'946.69
Zweckgebundene Zuwendungen	16'500	16'500	15'800	15'800	18'904.75	18'904.75
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>2'546'100</b>	<b>2'502'700</b>	<b>2'512'900</b>	<b>2'443'300</b>	<b>2'394'033.15</b>	<b>2'581'990.09</b>
<b>Aufwand-, Ertragsüberschuss</b>		<b>43'400</b>		<b>69'600</b>	<b>187'956.94</b>	

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zur Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023

### Budget 2024: RPK beantragt Änderung des Steuerfusses

Die RPK hat das Kirchgemeindebudget für das kommende Jahr geprüft. Das Eigenkapital ist aufgrund der Überschüsse der Vorjahre mit rund CHF 5.8 Mio. sehr hoch, auch im Quervergleich. Ein weiteres Wachstum wäre nicht im Sinne eines anzustrebenden mittelfristigen Rechnungsausgleichs und die RPK empfiehlt deshalb einen Abbau mittels Inkaufnahme eines moderaten Verlusts für 2024. Die RPK beantragt Annahme des Budgets vorbehaltlich Reduktion des Steuerfusses von 12% auf 11% der einfachen Staatssteuer.

*Für die Rechnungsprüfungskommission: Silvio Piffaretti*

# Veranstaltungskalender

## Gottesdienste

- So. 29. Oktober 2023, 10.00; Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. A. Kuhn, Pfr. Patrice de Mestral
- Di. 31. Oktober 2023, 15.15; KGH  
**Senioren-Gottesdienst**  
Pfrn. E. Brandin; Chilekafi
- So. 5. November 2023, 10.00; Kirche  
**Reformations-Gottesdienst**  
Pfr. A. Kuhn
- So. 12. November 2023, 10.00; Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. E. Brandin
- So. 19. November 2023, 18.00; Kirche  
**Dunkel-Gottesdienst**  
Pfr. A. Kuhn
- So. 26. November, 10.00; Kirche  
**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**  
Pfrn. A. Polster

Informationen zu den Kollekten  
finden Sie unter:  
[www.ref-maennedorf.ch/agenda](http://www.ref-maennedorf.ch/agenda)

KGH = Kirchgemeindehaus

das ist **mehrkirche**



Klassisch-traditionelle Predigtgottesdienste



Experimentelle Gottesdienste in neuen Formen

## Hinweis

Die nächste Gemeindeseite erscheint  
am 24. November 2023

**Alle Informationen und  
Veranstaltungen finden Sie auch unter:  
[www.ref-maennedorf.ch](http://www.ref-maennedorf.ch)**

## Spirituelle Angebote

- Mo. 30. Okt.13./27. Nov. 2023, 7.30; KGH  
**Morgengebet zum Wochenanfang**  
kleine Besinnung und offener Gebetsteil
- Mi. 1./22. November 2023, 18.45; KGH  
**Atempause**  
kontemplative Meditation

## Weitere Veranstaltungen

- So. 29. Oktober 2023, 11.00; Kirche  
**Matinee**  
Orgel und mehr...
- Mi. 1. November 2023, 19.00; KGH  
**MännerSache!**  
Bocciaabend in Uster!
- Do. 2./9. November 2023, 9.00; KGH  
**Schreibstube**  
Schreiben, vorlesen
- Di. 7./14./21. November 2023, 9.15  
**Seniorenbildung & Ök. Altersbildung**  
Thema: Erben
- Mi. 8./22. November 2023, 17.00; KGH  
**Singen bewegt**  
atmen, singen, bewegen
- Mi. 8. November 2023, 19.30; KGH  
**Erwachsenenbildung**  
Thema: Kinder stärken, aber wie?
- Mi. 15. November 2023, 9.00; KGH  
**Ökumenischer FraueMorge**  
Dan Izzet über sein Leben mit Lepra
- Do. 16. November 2023, 12.00; KGH  
**Geselliger Mittag**  
Für Senioren; Anmeldung: 044 921 50 05
- Sa. 18. November 2023, 19.00  
**Benefiz-Gala**  
Schlemmen für einen guten Zweck
- Di. 21. November 2023, 19.30; KGH  
**Offener Gemeindeabend**  
Gemeindereise nach Italien im April 2024
- Mi. 22. November 2023, 18.45; KGH  
**Kino und Kirche**  
,Umami', Film mit Gérard Depardieu
- Mo. 27. November 2023, 19.30; KGH  
**Kirchgemeindeversammlung**  
Baukostenbrechnung, Budget 2024

- Di. 28. November, 19.30; Gemeindesaal  
**Im Himmel ist der Teufel los**  
Helfertheater spielt Stück von H. Strub
- Mi. 29. November 2023, 13.30; KGH  
**Adventswerkstatt**  
Kranzbinden, Basteln für Jung und Alt
- Kinder/Jugendliche  
Mi. 1./8./15./22./29. Nov., 9.30; KGH  
**ELKI-SINGEN Singe mit de Chliinschte**  
Erwachsene singen mit ihren Kleinsten
- Fr. 3./10./17./24. November, 12.00; KGH  
**Kolibri-Mittagstisch**  
Für Kids vom Kindergarten bis 3. Klasse
- Fr. 3./10./17./24. November, 12.00; KGH  
**Domino-Mittagstisch**  
Für Kids der 4. Klasse bis 6. Klasse
- Fr. 10. Nov., 18.30; Franziskuszentrum  
**Ökumenischer Pizza-Gottesdienst**  
Gottesdienst für 7./8./9. Klässler
- Sa. 11. November 2023, 10.00  
**Chinderfäscht**  
Schulhaus und Areal Hasenacker

## Meine Geschichte

Kircheneintritt

Die Frage «welcher Rahmen für eine Trauerfeier» hat mich und meinen damals unheilbar kranken Mann zur Kontaktaufnahme mit dem Pfarrer der reformierten Kirche bewogen. Allerdings waren wir beide ca. 20 Jahre zuvor aus der ref. Kirche bzw. Freikirche ausgetreten. Umso dankbarer waren wir über die Gesprächsbereitschaft und Begleitung von Pfr. Achim Kuhn. Beeindruckt durch dieses Erlebnis – offen gegenüber Menschen in Lebenskrisen, egal ob Mitglied oder nicht – hat mich zum Kircheneintritt bewogen.

Nach inzwischen 5 Jahren habe ich schon viele positive Erfahrungen durch die Gemeinschaft in der Kirchgemeinde gemacht.

*Christiane Deiss Dobler (60)*